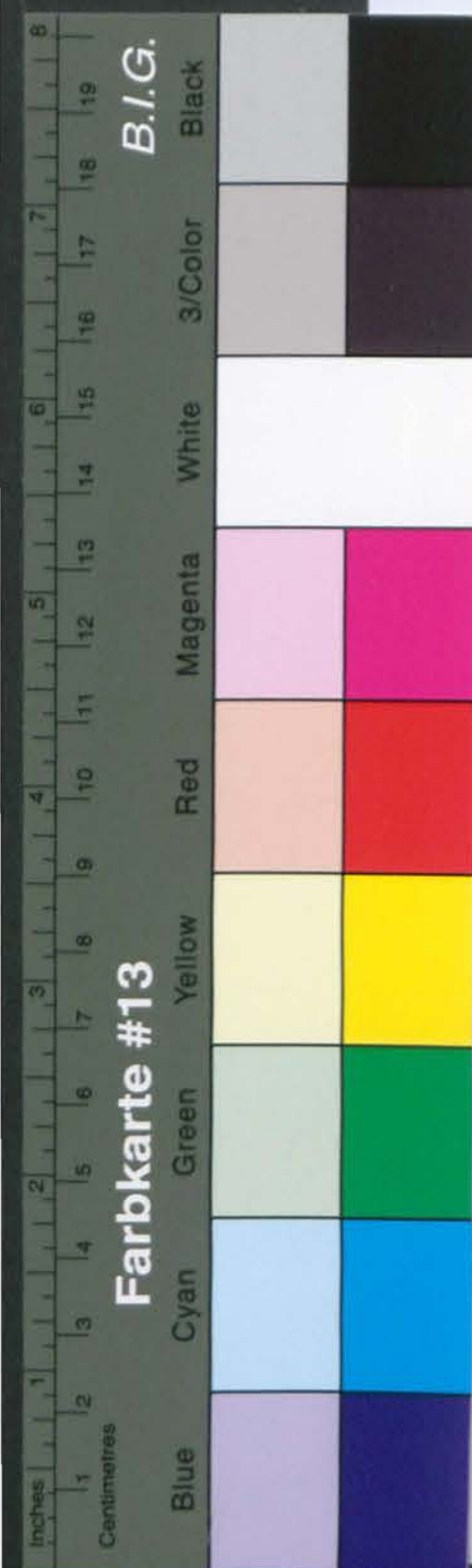


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

355



Kreissarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Herdlika Rufname: Eduard
(bei Frauen auch Geburtsname) ./. led. verh. verw. gesch.
männlich weiblich
Geburtsort: Braunau
Geburtsort: Braunau
Gegenwärtige Anschrift: Glinde, Bahnstr. 28

Beruf und Beschäftigung: Mechaniker bei ehem. Zeugamt Glinde (15 ABO. D. RAOC.)

Art des Personalausweises und dessen Nummer: Kennkarte 51/46

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: 2 (3 Monate u. 6 Jahre) Ehefrau.

Grund der Gefangensetzung: Sabotage und Gegenmaßnahmen gegen den Nationalsozialismus

In Haft in: Wilhelmshafen vom 2.6.42 bis 2.8.42
Wilhelmshafen 29.4.44 20.12.44

Name der Person, die Sie angezeigt hat: Kuntze und Dohrmann, Athen

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: alle Wilhelmshafen

Verurteilt durch: In Haft gesetzt durch Gestapo (Grepenkampner)

am: 2.6.42 Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: keine

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? geschlagen mit Hand und Gummiknüppel

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? seinerzeit noch nicht verheiratet.

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:

10 1/2 Monate KZ. Zeugen der Haft und Mißhandlungen:

Stelle, wohnhaft Insol Langeoog und Otto Bertold Gräff, Wandsbek.

(Unterschriften sind dem Komitee ehem. pol. Gef. vorgelegt)

Abschrift einer Bescheinigung über Haftzeit in der Anlage beigelegt

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum 23. August 1946

Unterschrift Eduard Herdlika

Datum 23. August 1946

Gegenunterschrift 3.4.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht

14
12
Ausgabe Nr. 324

Kreis

Stormarn

Kreissonderhilfsausschuss

Eduard Herdlika

Art und Nummer des Personalausweises:

Kreis Karte 51/46

Abschrift

4
Absch

Besche

Es wird Herrn Eduard Herdlika

2 Kreis-Sonderhilfsausschuss
für Hilfeleistungen an ehem.
pol. Gefangene)
des Kreises Stormarn
4/406 - Rg./Hi. -

Bad Oldesloe, den
17. September 1946

1.) An die
Gemeindeverwaltung

(24) G l i n d e

ab./ Hamburg-Bergedorf

Betr.: Antrag auf Sonderhilfe des Herrn Eduard Herdlika,
Glinde, Bahnstr. 28.

Der Genannte hat hier die Gewährung von Sondervergünsti-
gung als ehem. politischer Häftling beantragt. Ich bitte
um Einreichung eines Protokolls über die näheren Gründe
und den Sachverhalt seiner Verurteilung. Ferner wolle der
Grund der verspäteten Einreichung angegeben werden, da
miss öffentlicher Bekanntmachung im Februar 1946 die

Seit 1924 war ich bei der Bundesbank in Wien als Mechaniker beschäftigt.
Wurde abgebaut und kam durch die SPD nach Frankreich in die Lokomotiv-
Fabrik Nantes. Nach meiner Rückkehr aus Frankreich war ich 1 Jahr ar-
beitslos und wurde dann bei Siemens, Wien, eingestellt. 1938 dienstver-
pflichtet nach Wilhelmshafen.

Dort in der Kriegsmarinewerft wurde ich bald bekannt als pol. unzuverläs-
sig und zur SPD zugehörig. Aus diesem Grunde wurde ich unter Aufsicht ge-
setzt und der Gestapo übergeben, vom Arbeitsplatz entfernt und

in ein Kommando zugeteilt. Nach 8 Wochen konnte ich wieder an mei-
nen Arbeitsplatz gehen und wurde 1 1/2 Jahr später auf Veranlassung
von Arbeitszeugen wieder festgenommen und 8 Monate festge-
setzt. 1944 wurde ich entlassen unter der Bedingung, dass ich
unverzüglich der Wehrmacht stelle. Das Wehrbezirkskommando in
Hamburg hat aber aus wahrscheinlichen Gründen eine Einberufung
nicht erteilt, worauf ich nach Hamburg ging.

Ich bin heute Beschäftigter bei RSD 14.A.O.D. in Glinde
(amt). Meine politische Einstellung habe ich seit 1924
nicht geändert und bin heute noch Mitglied der SPD Ortsverein Glinde.
Ich habe ich nicht.

v. G. u.

Glinde, den 2. August 1946

gez. Eduard Herdlika

Stichtigkeit der Abschrift:

17. September 1946

Hedderm
unvorsicht



Kreisarchiv Stormarn B2



Ausgabe Nr. 324

Kreis

Sturmarn

Kreissonderhilfsausschuß

Eduard Herdlika

Art und Nummer des Personalausweises:

Kreisarchiv 51/46

Abschrift

Bescheinigung

Es wird Herrn Eduard Herdlika, geb. 11.1.07 bescheinigt, dass er bei der hiesigen Dienststelle RSD 14.A.O.D., Glinde, als Anlage zu einem Gesuch seine Bescheinigung über den Aufenthalt als KZ-Häftling in Wilhelmshafen abgegeben hat. Diese Bescheinigung ist auf dem Dienstwege verloren gegangen. Es war darin bestätigt, dass H. vom 29.4.1944 bis 20.12.1944 im Konzentrationslager Wilhelmshafen inhaftiert war.

Glinde, 4.11.45

Stempel:
No. 15.A.B.O.D. R.A.O.C.
No. 1 Sub.D Depot.

gez. Thies
Dolmetscher

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Glinde, den 24. September 1946

Dr. Hedder
Zusarorster



ard Herdlika, geb. 11.1.07 in
Gegenstand der Verhandlung be-

worden ist, haben ehemalige
irregierung Anspruch auf Sonder-
16.v.Mts. beim Kreissonderhilfe-
der Antrag gestellt worden. Zur
wahrheitsgemäss, daß ich vom
.44 als politischer Häftling
Antrag auf Ausstellung eines
ich bereits im Dezember 1945
Inzwischen ist dann
politische Komitee in Bargteheide
inhalt bin. Nähere Einzelheiten
lich.
einigung meines Arbeitgebers
lungnahme vom 2.8.46 bei und
nderhilfe. Hierbei weise ich
1934 bis 1937 an anti-
iligt habe und der verbotenen

v. g. u.

Eduard Herdlika

Kreisarchiv Sturmarn B2



Ausgabe Nr. 324

Kreis

Sturmarn

Kreissonderhilfsausschuß

Name

Eduard Herdlika

Art und Nummer des Personalausweises:

Kreisarchiv 51/46

Gemeinde Glinde

Gemeindeverwaltung

Girokonto der Gemeindekasse:
Sparkasse des Kreises Stormarn, Reinbek
Konto-Nr. 13845
Postcheckkonto: Hamburg 20881

An die
Verwaltung
- Sonderhilfs-
ausschuß
Bad Oldesloe

Betr.: Antrag auf Sonderhilfe
Bew.: Dort. Schrb. v. 17.9.46

Zu o.a. Bezug wird als Antragsteller der Herr Eduard Herdlika bezeichnet, der als gläubiger Arbeiter in der Fabrik Herdlika durchaus als gläubiger Arbeiter bezeichnet werden kann, der die Erfahrungen gezeigt hat, daß er politischem Komitee nicht raten und ihre Angelegenheiten liegt offenbar hinsichtlich Selbstverschulden vor. Der abgelaufener Meldefrist Eindruck gehört H. wegen los zu dem Personenkreis Hilfe erheben kann.

3 Anl.

Vorgeladen erscheint der Mechaniker Eduard Herdlika, geb. 11.1.07 in Braunau/Sudetengau und erklärt, mit dem Gegenstand der Verhandlung bekanntgemacht, folgendes:

Wie mir erst Mitte August 1946 bekanntgeworden ist, haben ehemalige KZ-Häftlinge gemäss Anordnung der Militärregierung Anspruch auf Sonderhilfe. Aus diesem Grunde ist von mir am 16.v.Mts. beim Kreissonderhilfsausschuß in Bad Oldesloe ein entsprechender Antrag gestellt worden. Zur näheren Begründung desselben erkläre ich wahrheitsgemäss, daß ich vom 2.6. bis 2.8.42 und vom 29.4. bis 20.12.44 als politischer Häftling im KZ. Wilhelmshaven gewesen bin. Einen Antrag auf Ausstellung eines Ausweises für ehemalige KZ-Insassen habe ich bereits im Dezember 1945 beim politischen Komitee in Hamburg gestellt. Inzwischen ist dann die Überweisung der Unterlagen an das politische Komitee in Bargtheide erfolgt, weil ich im Kreise Stormarn wohnhaft bin. Nähere Einzelheiten sind aus den dortigen Vorgängen ersichtlich. Ich füge nochmals Abschrift einer Bescheinigung meines Arbeitgebers vom 4.11.45 und meiner persönlichen Stellungnahme vom 2.8.46 bei und bitte um nachträgliche Gewährung der Sonderhilfe. Hierbei weise ich insbesondere daraufhin, daß ich mich von 1934 bis 1937 an anti-faschistischer illegaler Propaganda beteiligt habe und der verbotenen SPD. angehörte.

Glinde, den 24. September 1946

v. g. u.

Beglaubigt:

Glinde
(Kreis Stormarn)
Gemeindeverwaltung

Eduard Herdlika

Kreisarchiv Stormarn B2



Ausgabe Nr. 324

Kreis

Hannau

Kreissonderhilfsausschuß

Eduard Herdlika

Art und Nummer des Personalausweises:

Kennkarte 57/46

Gemeinde Glinde

Gemeindeverwaltung

Girokonto der Gemeindekasse:
Sparkasse des Kreises Stormarn, Reinbek
Konto-Nr. 13845
Postcheckkonto: Hamburg 20881

② Glinde, den 24. Oktober 1946
über Hamburg-Bergedorf 1
Telefon 21 24 93

An die
Verwaltung des Kreises Stormarn
- Sonderhilfsausschuß -
Bad Oldesloe

28.10.1946
28.10.1946

Betr.: Antrag auf Sonderhilfe Eduard Herdlika.
Bew.: Dort. Schröb. v. 17.9.46 - Az: 4/466 - Bg./Mi. -

In o.a. Bezug wird als Anlage eine verantwortliche Vernehmung des Antragstellers zur Kenntnisnahme übersandt. Soweit von hier beurteilt werden kann, sind die Angaben des Konzentrationärs Herdlika durchaus als glaubhaft anzusehen, zumal bereits die abschriftlich beigelegten Unterlagen vorliegen. Da im übrigen die Erfahrungen gezeigt haben, daß die Antragsteller von den politischen Komitees nicht immer mit der nötigen Sorgfalt beraten und ihre Angelegenheiten nur schleppend bearbeitet werden, liegt offenbar hinsichtlich der verspäteten Antragstellung kein Selbstverschulden vor. Es wird daher gebeten, den Antrag trotz abgelaufener Meldefrist anzuerkennen. Nach dem persönlichen Eindruck gehört H. wegen seines bescheidenen Auftretens zweifellos zu dem Personenkreis, der mit Recht Anspruch auf die Sonderhilfe erheben kann.

Gemeindedirektor

a , geb. 11.1.07
Dienststelle RSD 14 A.O.D.,
eine Bescheinigung über
Umschiffen abgegeben hat.
stwege verloren gegangen.
1944 bis 20.12.44
inhaftiert war.

gez.: Unterschrift
(Thies)
Dehmetscher

Abdruck
gener.

Kreisarchiv Stormarn B2



14
Ausgabe Nr. 324

Kreis

Stormarn

Kreissonderhilfssausschuß

12
10
8
Eduard Herdlika

Art und Nummer des Personalausweises:

Kreisarchiv 51/46

Gemeindeverwaltung

Girokonten der Gemeindekasse:
Sparkasse des Kreises Stormarn, Reinbek
Konto-Nr. 13 845
Postcheckkonto: Hamburg 208 81

- Fürsorgeabteilung -

An die
Verwalt
- Sonde
Bad Old

Gemäß anliegender Abschrift d
Eduard Herdlika des Diebstah
überführt worden. Im Einverne
der Verfolgten des Naziregime
sehens der Konzentrationsläre d
in Erwägung zu ziehen. Gleich
werden, der Gemeindeverwaltung
Maßnahmen Kenntnis zu geben.

x) einer Meldung

1 Anl.

1/4. Anhang
(4) - Briefe
D. H. H. H.
T. H.

Abschrift.

Bescheinigung.

Es wird Herrn Eduard Herdlika, geb. 11.1.07
bescheinigt, daß er bei der hiesigen Dienststelle RSD 14 A.O.D.,
Glinde, als Anlage zu einem Gesuch seine Bescheinigung über
den Aufenthalt als KZ-Häftling in Wilhelmshafen abgegeben hat.
Diese Bescheinigung ist auf dem Dienstwege verloren gegangen.
Es war darin bestätigt, daß H. von 29.4.44 bis 20.12.44
im Konzentrationslager Wilhelmshafen inhaftiert war.

Glinde, 4.11.45.

(Siegel) gez.: Unterschrift
(Thies)
Delmetscher

Für die Richtigkeit der Abschrift.
Komitee ehemaliger politischer Gefangener
des Kreises Stormarn
Bargteheide

Kreisarchiv Stormarn B2



Ausgabe Nr. 324

Kreis *Stormarn*

Kreissonderhilfsausschuß

Eduard Herdlicka

Art und Nummer des Personalausweises: *Kennkarte 51/46*

Gemeindeverwaltung

Girokonten der Gemeindekasse:
Sparkasse des Kreises Stormarn, Reinbek
Konto-Nr. 13845
Postscheckkonto: Hamburg 208 81

- Fürsorgeabteilung -

② Glinde, den 25. Juli 1947
über Hamburg-Bergedorf 1
Telefon 21 24 93

An die
Verwaltung des Kreises Stormarn
- Sonderhilfsausschuß -
Bad Oldesloe

Landratsamt
Bad Oldesloe
- 1. Juli 1947

Glinde, den 27. Mai 1947
Fernruf Hbg. 21 37 58

x)
Gemäß anliegender Abschrift der Ortpolizei ist der Mechaniker
Eduard Herdlicka des Diebstahls von Lebensmittelkartenabschnitten
überführt worden. Im Einvernehmen mit dem hiesigen Vertrauensmann
der Verfolgten des Naziregimes wird gebeten, zur Wahrung des An-
sehens der Konzentrationäre die Entziehung des Sonderausweises
in Erwägung zu ziehen. Gleichzeitig darf die Bitte ausgesprochen
werden, der Gemeindeverwaltung zu gegebener Zeit von den getroffenen
Maßnahmen Kenntnis zu geben.

x) einer Meldung

[Signature]
Gemeindedirektor

1 Anl.

tenabschnitten z.N.Jarms,Glinde.
ard Herdlicka, wohnhaft Glinde,
s dabei gefaßt, wie er Zuckermar-
s einem Kasten entwendete. Herd-
im Januar und Anfang Mai 1947
Es sind somit von H. 4 Dieb-
egen H. ist bei der Staatsanwalt-

gez. Z e y e
Pol. Meister

ift in Übereinstimmung mit dem

Der Gemeindedirektor
i. V. *[Signature]*
Bürovorsteher

Kreisarchiv Stormarn B2



Ausgabe Nr. 324

Kreis

Stromarn

Kreissonderhilfsausschuss

Eduard Herdlika

Art und Nummer des Personalausweises:

Kennkarte 51/46

Abschrift

Kreis-Sonderhilfsausschuss
- für Hilfsleistungen an frü
Haftlinge der Konzentrations
des Kreises Stormarn

Der Führer der Pol.Postengruppe III
zugleich Pol.Posten 8/Glinde

Glinde, den 27. Mai 1947
Fernruf Hbg. 21 37 58

Herrn
Eduard Herdlika

Glinde

Bahnstr. 28

Gemäss Beschluss vom 9.3.47
als ehemaliger politischer H
tigkeit nach Mitteilung der
gestrichen worden.
Die beantragte Übersendung ei
nes kann somit nicht erfolgen
Gegen diesen Bescheid können
Empfang Berufung bei dem Mil.
Grosse Sallinenstr., einlegen.

An das
Ernährungsamt des Kreises Stormarn
in Bad Oldesloe

durch die Kartenstelle in Glinde.

Betr.: Diebstahl von Lebensmittelkartenabschnitten z.N.Jarms, Glinde.

Am 27.5.47 wurde der Mechaniker Eduard Herdlika, wohnhaft Glinde,
Bahnstr.28 in dem Geschäft von Jarms dabei gefasst, wie er Zuckermar-
kenabschnitte im Werte von 33 kg aus einem Kasten entwendete. Herd-
lika gab zu, am 18. November 1946, im Januar und Anfang Mai 1947
ebenfalls Marken entwendet zu haben. Es sind somit von H. 4 Dieb-
stähle ausgeführt worden. Anzeige gegen H. ist bei der Staatsanwalt-
schaft erfolgt.

gez. Z e y e
Pol. Meister

Die Richtigkeit vorstehender Abschrift in Übereinstimmung mit dem
Original bescheinigt:

Glinde, den 26. Juli 1947



Der Gemeindevorstand
I. V. *[Signature]*
Bürovorsteher

Kreisarchiv Stormarn B2



Ausgabe Nr. 324

Kreis

Sturmarn

Kreissonderhilfsausschuß

Eduard Herdlika

Art und Nummer des Personalausweises:

Kreisarchiv 51/46

Kreis-Sonderhilfsausschuß
- für Hilfsleistungen an frühere
Häftlinge der Konzentrationslager -
des Kreises Stormarn

Bad Oldesloe, den 25.8.1947

Herrn
Eduard Herdlika

G l i n d e

Bahnstr. 28

Gemäss Beschluss vom 9.8.47 sind Sie in der Weiterbetreuung
als ehemaliger politischer Häftling wegen laufender Straffäl-
ligkeit nach Mitteilung der Polizeipostengruppe III, Glinde,
gestrichen worden.

Die beantragte Übersendung eines erneuerten Berechtigungsschei-
nes kann somit nicht erfolgen.

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb von 14 Tagen nach
Empfang Berufung bei dem Mil. Gov. LK. Stormarn, Bad Oldesloe,
Grosse Salinenstr., einlegen.

gez. Dr. Martens, Vorsitzender,
" Ahrens, Beisitzer,
" Tradowsky, Beisitzer,
beglaubigt:

Schriftführer

halten	Stempel des Ausschusses
bis	

Glinde, den 3. September 1947.

Landratsamt
Bad Oldesloe

- 5. St. 1947

mt
politische Wiedergutmachung,
l o e .

ng des dortseitigen Schreibens vom
mit der Berechtigungsschein des
ings Eduard Herdlika Über-
ziehung dieses Scheines wurde hier
merkt.

Gemeindedirektor.

Kreisarchiv, KFA. ab 8/9.47

Kreisarchiv Stormarn B2



Ausgabe Nr. 324

Kreis

Stormarn

Kreissonderhilfsausschuß

Name:

Eduard Herdlika

Ständige Anschrift:

Glinda
Bahnhofstr. 28.

Art und Nummer des Personalausweises:

Krankenkasse 51/46

Obenerwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreissonderhilfsausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergünstigungen berechtigt.

Datum:

8.7.46

Unterschrift des
Vorsitzenden:

M. V. Geddehewitz

Unterschriften der
Mitglieder:

M. Thiering
M. H. H. H. H.

Reihen-Nr.	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	Lebensmittelkarte für Schwerarbeter. vom 25. April bis	
2	Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für 3 Personen *)	
3	Vorzugsweise Zuteilung von Arbeit	
4	Öffentliche Sonderunterstützung a) für Wochen b) verlängert für Wochen c) dauernd	

Diese Karte muss von demjenigen, für den sie ausgestellt ist, persönlich vorgezeigt werden.

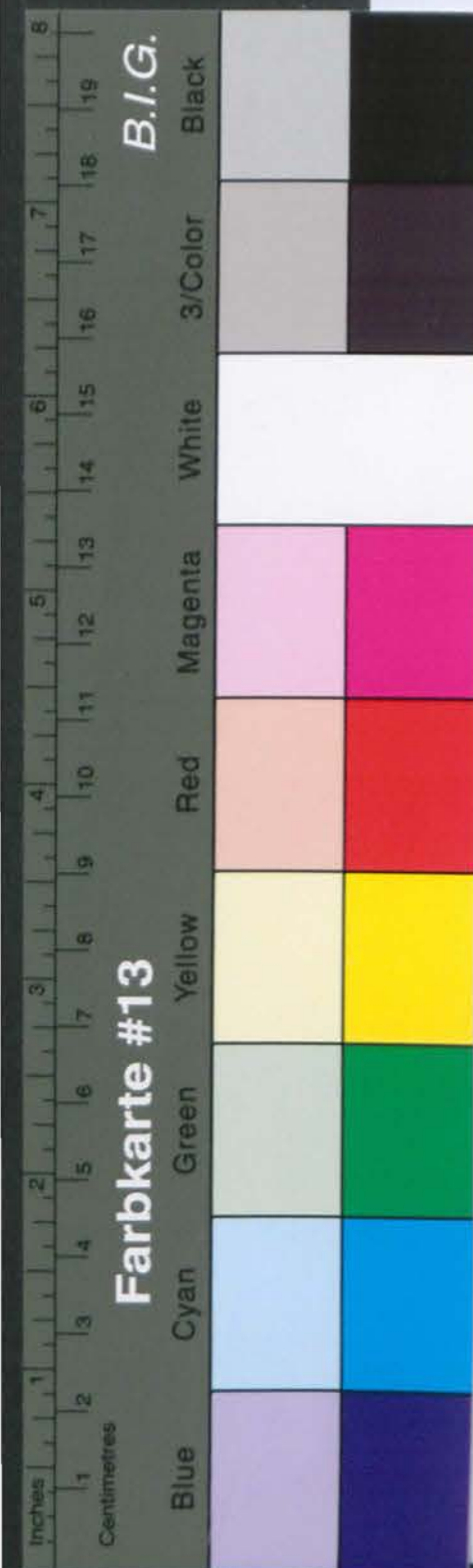
*) Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnungszuteilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht. Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

Reihen-Nr. 1: Zuständig ist das Kreisernährungsamt.
Reihen-Nr. 2: Zuständig ist das Kreiswohnungsamt.
Reihen-Nr. 3: Zuständig ist das Kreisarbeitsamt.
Reihen-Nr. 4: Zuständig ist das Kreiswohlfahrtsamt.

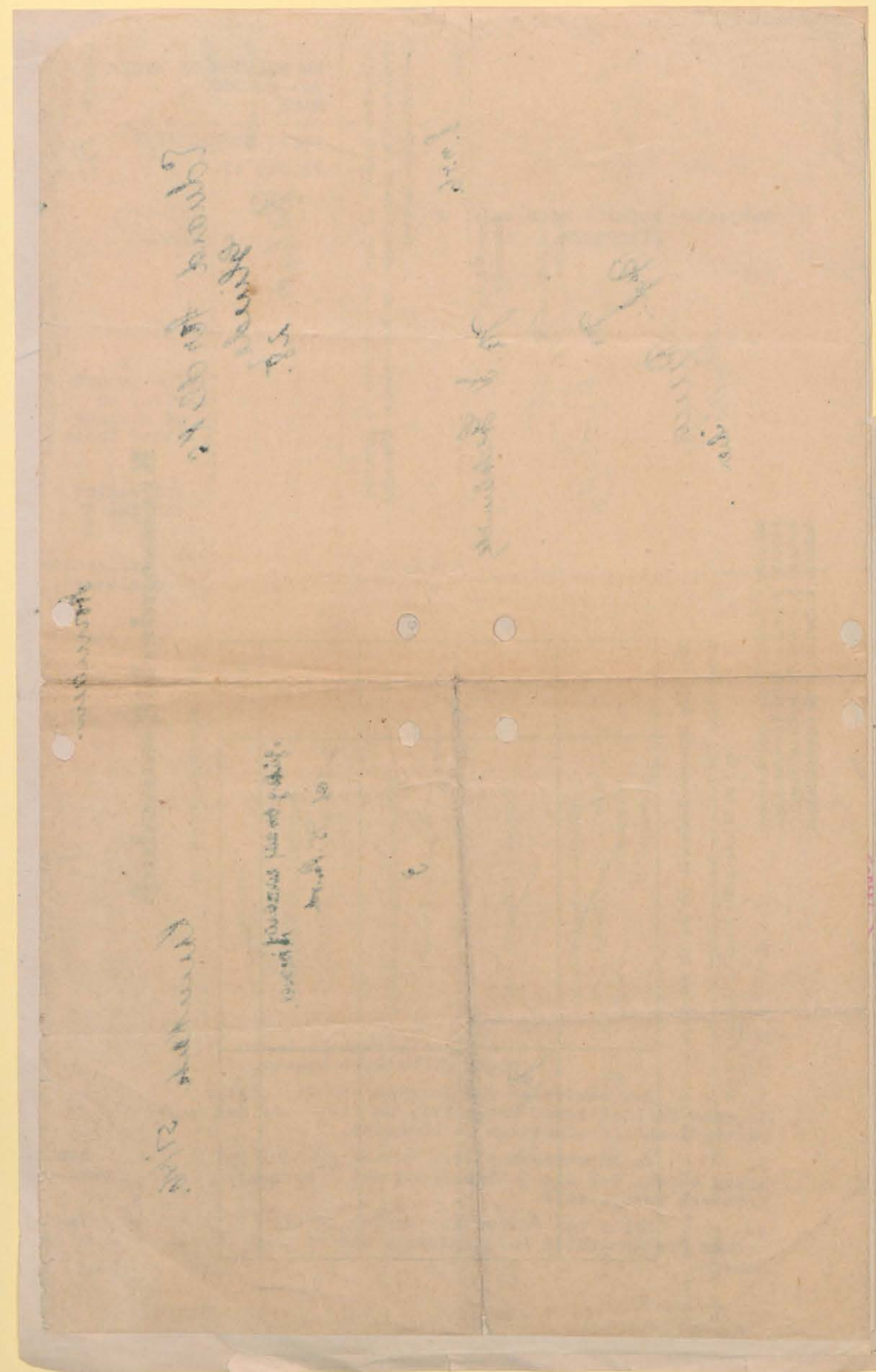
PDU. CCG. 319c 250M 12/45

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



14

HQ Mil Gov LK STORMARN
501 HQ CCG
BAOR

Ref:- ST/KRO/15/6
23 Sep 47

Subject:- Refusal of special support for former political prisoners

13

21/9/47

Im Auftrag:

Beitrag: Ehem. pol. Häftling Eduard Herdike, Glinde,
Bahmstr. 28.

Hierdurch wird mitgeteilt, dass Gemäss Beschluss des
Kreis-Sonderhilfsausschusses der ehem. pol. Häftling
Eduard Herdike in der Weiterbetreuung gestrichen worden
ist.

an das
Kreisverwaltungsamt, Kreisverwaltungsamt u. Wohnungsamt.
- 109 -

4/415 - Kc./Re.
Bad Oldesloe, den 8.9.47

14

Sep 47.

Ausschuss in
Police Report
arglaries, on
ing of coupons
admitted these

the Nazi Regime
maintain the

NO justification
s to be altered.

ve any new
the Kreisverwal-

ide Smith
SCO
dkreis STORMARN

29/9/47

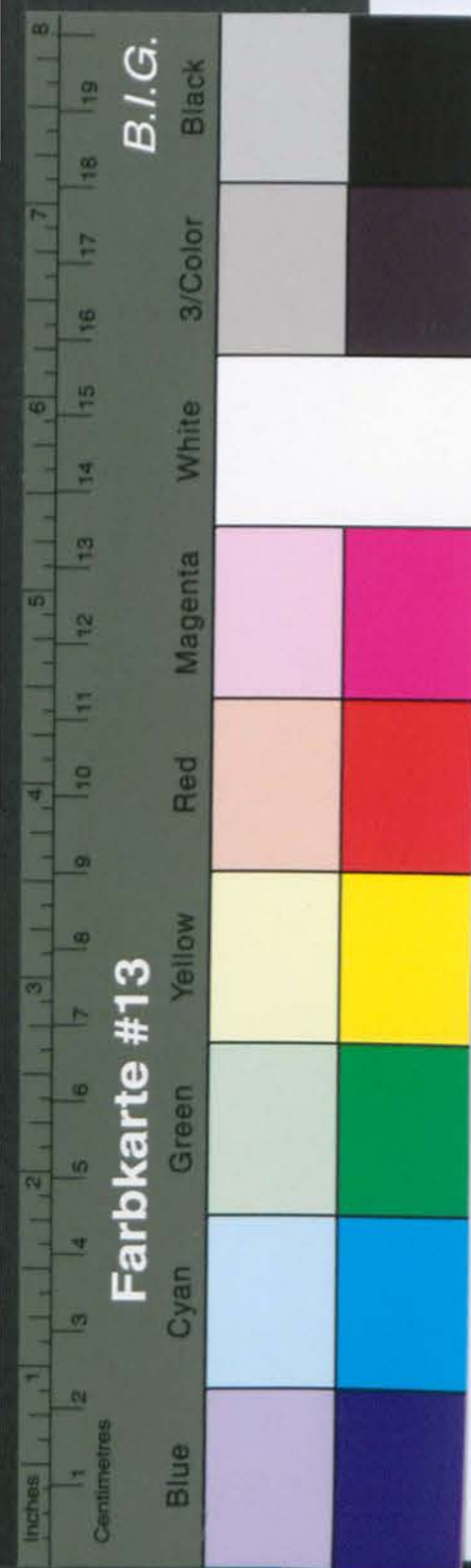
nen früheren

husses, Ihnen
t wegen eines
Sie vier Dieb-
y 47 und
Jarm). Es wird

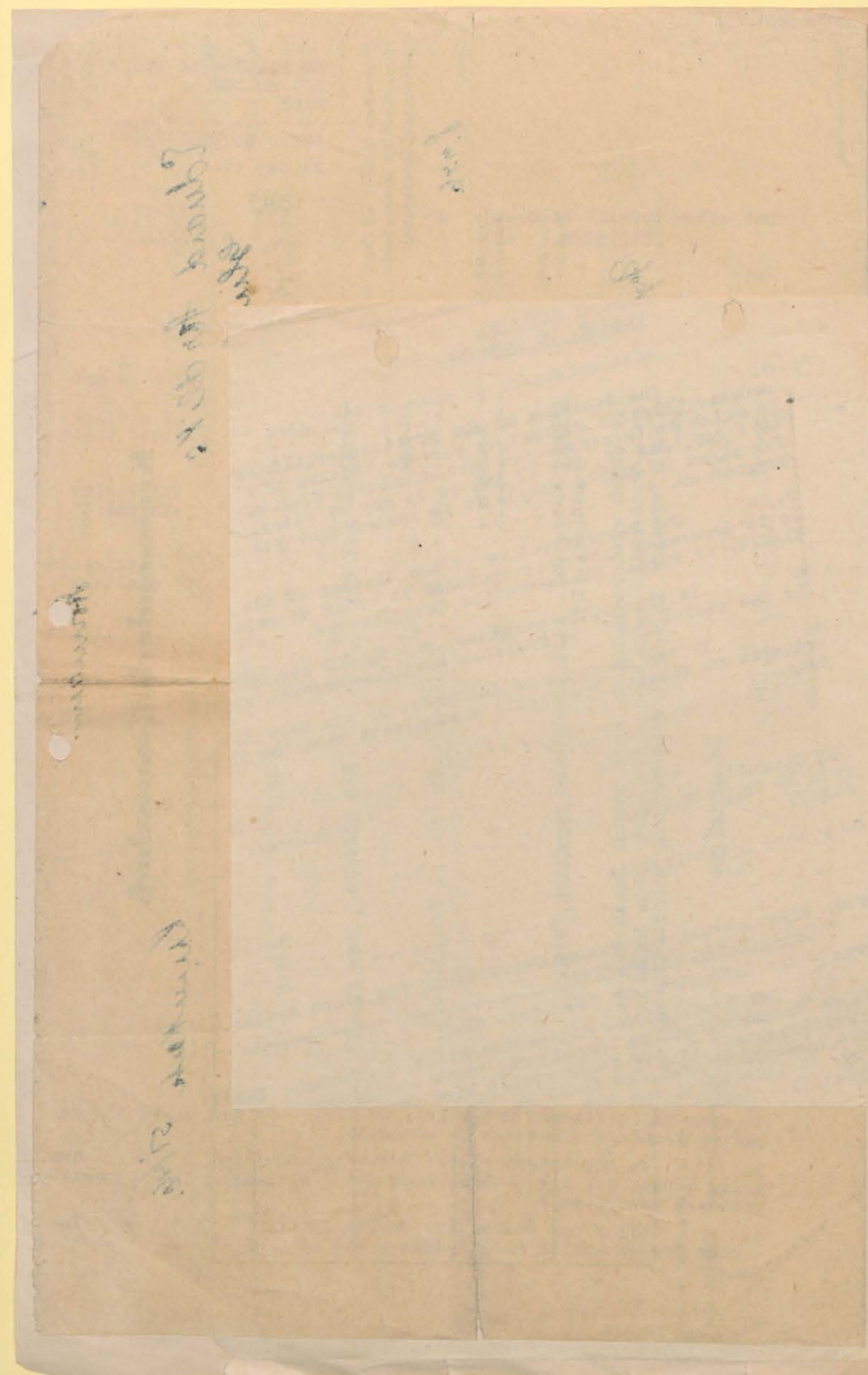
festgestellt, daß Sie diese Diebstähle zugaben.

- Der Vertreter des Vereins der Verfolgten des Nazi-Regimes billigt diesen Entschluß, um die Würde der früheren Konzentrationslager-Insassen zu erhalten.
- In Anbetracht dieser Tatsache sieht 501 HQ CCG keinen Grund dafür, daß die Entscheidung des Kreis-Sonderhilfsausschusses geändert werden soll.
- Falls der Tatbestand unrichtig ist, oder Sie neue Tatsachen festzustellen haben, müssen Sie sich an die Kreisverwaltung wenden.

2/4 (Anmerk.)



Kreisarchiv Stormarn B2



14
HQ Mil Gov LK STORMARN
501 HQ CCG
BAOR

Ref:- ST/KRO/15/6
23 Sep 47

Subject:- Refusal of special support for former political prisoners

To:- Eduard HERDLIKA
GLINDE, 28 Bahnstr. *Abgeg.*

With reference to your letter dated 15 Sep 47.

1. The decision of the Kreissonderhilfsausschuss in refusing further support to you was because of a Police Report in which it is stated you have committed four burglaries, on 18/11/46, Jan 47, May 47 and on 25 May 47 (stealing of coupons for sugar in JARM's shop). It is stated that you admitted these burglaries.
2. The Representative of the Victims of the Nazi Regime is in agreement with this decision in order to maintain the dignity of former Concentration Camp Inmates.
3. In view of the evidence, 501 HQ CCG see NO justification for the decision of the Kreissonderhilfsausschuss to be altered.
4. If the evidence is incorrect or you have any new evidence to submit, you should communicate with the Kreisverwaltung.

BAD OLDESLOE
Tele No 700/1 Ext 4
JHS/SU

J. Blau de Smith
SCO
Landkreis STORMARN

Copy to:- Kreisdirektor
File

Betr. Verweigerung von Sonderunterstützung für einen früheren politischen Gefangenen

Bezug - Ihr Schreiben vom 15. Sept. 47.

1. Der Beschluß des Kreissonderhilfsausschusses, Ihnen weitere Unterstützung zu verweigern, wurde gefaßt wegen eines Polizeiberichtes, in dem festgestellt wird, daß Sie vier Diebstähle ausgeführt haben, am 18.11.46, Jan. 47, May 47 und 25. May 47 (Diebstahl von Zuckermarken im Laden Jarm). Es wird festgestellt, daß Sie diese Diebstähle zugaben.
2. Der Vertreter des Vereins der Verfolgten des Nazi-Regimes billigt diesen Entschluß, um die Würde der früheren Konzentrationslager-Insassen zu erhalten.
3. In Anbetracht dieser Tatsache sieht 501 HQ CCG keinen Grund dafür, daß die Entscheidung des Kreissonderhilfsausschusses geändert werden soll.
4. Falls der Tatbestand unrichtig ist, oder Sie neue Tatsachen festzustellen haben, müssen Sie sich an die Kreisverwaltung wenden.

4-1/9 - Herdlika -

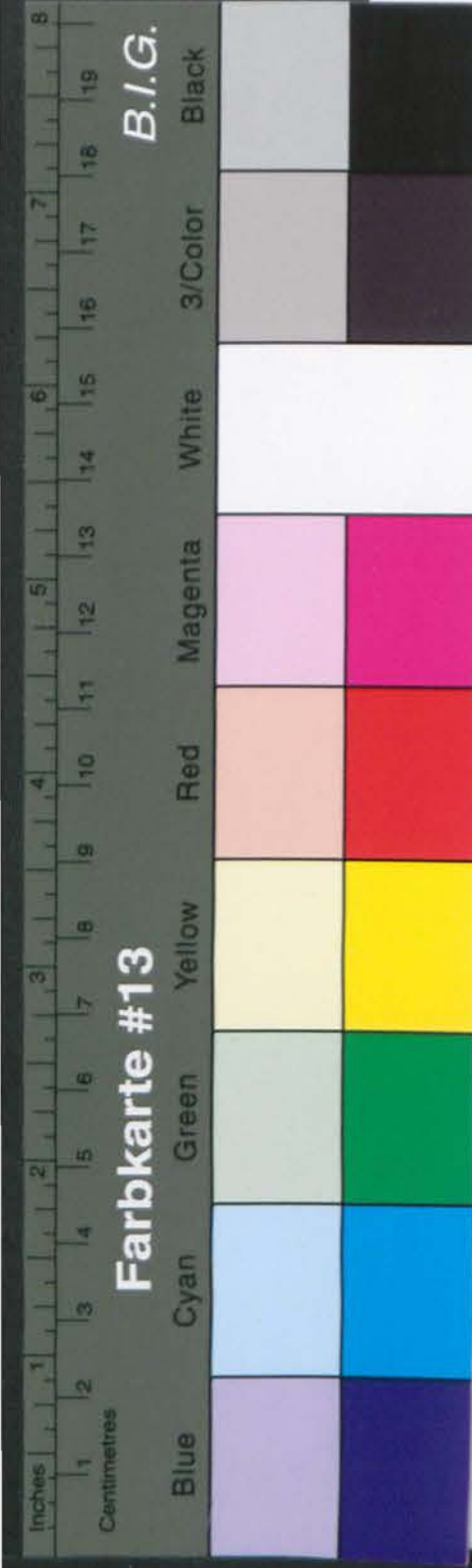
Bad Oldesloe, den 29. Mai 1952
D./K.

V e r m e r k

Am 27. d. Mts. wurde die Witwe des Eduard H e r d l i k a hier vorstellig und erbat Auskunft, ob ihr bzw. den Kindern Ansprüche nach ihrem verstorbenen Ehemann Eduard Herdlika zustünden. H. war von dem Sonderhilfsschuss nicht mehr als polit. Verfolgter erkannt. Er hat auch keinen Renten Antrag und keinen Haftentschädigungsantrag gestellt, so dass Ansprüche nicht mehr geltend gemacht werden können, zumal nach den Angaben von Frau Herdlika nicht anzunehmen ist, dass ihr Mann an einem Leiden verstarb, welches er sich während seiner Haftzeit in Wilhelmshafen zugezogen haben konnte.

i. A. d. L.

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

